



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach
Sozialhilfeverband Grieskirchen**

10.11.2023

Inhalt

| | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Das Haus..... | 4 |
| 2. Heimgröße und Zimmergröße..... | 4 |
| 3. Standort und Umgebung | 5 |
| 4. Infrastruktur..... | 5 |
| 5. Personal | 5 |
| 6. Ärztliche Versorgung..... | 6 |
| 7. Besuchsregelung..... | 6 |

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

| | |
|------------------------|--|
| Name des Hauses | Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach |
| Homepage | www.shv-gr-ef.at |
| Adresse | Georg von Peuerbach Straße 21 4722 Peuerbach |
| Telefonnummer | 07276/3111 |
| E-Mail | baph-peuerbach@shvgr.at |

| | |
|--|---------------------------------|
| Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims | Sozialhilfeverband Grieskirchen |
|--|---------------------------------|

| | Gesamtplätze | Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land | Anzahl Bewohner:innen zum Stichtag |
|-----------|---------------------|--|---|
| Kapazität | 100 | 96 | 100 |

Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **70** Bewohnerinnen und **30** Bewohner.

Einzugsalter im Durchschnitt: **84,4** Jahre

Durchschnittsalter der Bewohner:innen: **84,8** Jahre

2. Heimgröße und Zimmergröße

| | |
|--------------------|---|
| Heimgröße | 6.076,25 m ² |
| Zimmergröße | 100 Einzelzimmer á 25,55 m ² inkl. Bad, WC und Vorraum |

3. Standort und Umgebung

Der Ortskern von Peuerbach ist in ein paar Gehminuten gut zu erreichen und diese Nähe nutzen die Bewohner:innen auch gerne für Einkäufe bzw. kurzfristige Ausfahrten mit dem Rollstuhl. Neben dem Haus ist auch die örtliche Rettungszentrale untergebracht, welche eine weitere Sicherheit für die Bewohner:innen und den Standort bietet. Der Kindergarten sowie das gemeindeeigene Betreubare Wohnen sind unmittelbare Nachbarn des Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach.

Im Außenbereich können der mit Blumen- und Gemüsehochbeeten ausgestattete Gartenbereich sowie der Teich für einen ausgiebigen Spaziergang genutzt werden. Sitzbänke mit Sonnenschirmen und eine Gartenlaube laden zum Verweilen ein. Der Teich, der neben dem Haus liegt, bietet mit seinem Rundweg und der am Weg liegenden Kapelle eine beliebte Ruheoase für Bewohner:innen sowie An- und Zugehörige.

4. Infrastruktur

Das Haus ist versetzt auf insgesamt sieben Ebenen errichtet, wobei das Kellergeschoß für die Gebäudetechnik sowie die Wäscherei, Garderoben und den Sozialraum vorgesehen ist. Im Erdgeschoß befinden sich auf der einen Seite die Haustechnik und die Küche sowie auf der anderen Seite die Verwaltung, der Veranstaltungssaal, der Frisier- und Fußpflegesalon und die Kapelle. Die Wohnbereiche sind auf vier Stockwerke aufgeteilt. Jeder Wohnbereich umfasst zwei Wohngruppen mit zentraler Versorgung und jeweils 25 Einzelzimmern. In jedem Wohnbereich gibt es einen Zugang zur Terrasse; da es pro Wohnbereich zwei Terrassen gibt, können die Bewohner:innen im Sommer meist zwischen Sonne und Schatten wählen.

Die Zimmer inkl. Bad sind barrierefrei eingerichtet und verfügen zusätzlich zur standardisierten Ausstattung über Radio-, Telefon- und Fernsehanschluss. Mit einem Gästecode hat man im gesamten Haus WLAN-Zugang.

Den Frisier- und Fußpflegesalon nutzen externe Friseurinnen und Fußpflegerinnen abwechselnd.

Der Veranstaltungsraum und der Innenhof können für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden.

5. Personal

Zum Stichtag sind 108 Mitarbeiter:innen im Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach beschäftigt. Fünf Zivildienstler und eine Teilnehmerin im Freiwilligen Sozialen Jahr unterstützen das Team. Zum Stichtag sind keine Praktikantinnen bzw. Praktikanten im Haus tätig. Dem Mindestpflegepersonalschlüssel wird mit einem Erfüllungsgrad von durchschnittlich 110% jedenfalls entsprochen.

Im Bereich der Pflege arbeiten 62 Mitarbeiter:innen, 15 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, eine Pflegefachassistentin, 45 Fachsozialbetreuer:innen Altenarbeit und eine Pflegeassistentin. Zur Unterstützung der Mitarbeiter:innen der Pflege

sind neun Heimhelfer:innen im Haus tätig. Drei Mitarbeiter:innen der Hauswirtschaft übernehmen Haushalts- und Reinigungstätigkeiten im Wohnbereich und unterstützen bei der Vorbereitung von Frühstück, Nachmittagskaffee, Abendjause.

In der Küche bereiten acht Köchinnen und Köche, neun Küchenhilfskräfte sowie ein Kochlehrling die Mahlzeiten für Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen zu. Auch die Versorgung des Essens auf Räder liegt im Aufgabenbereich der Küche des Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach. In der hauseigenen Wäscherei sind vier Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Ein Lehrling befindet sich in Ausbildung zur Verwaltungsassistentin.

Die Teilnehmerin des Freiwilligen Sozialen Jahr und die Zivildienstleistenden sind vorwiegend in der Betreuung und Begleitung der Bewohner:innen eingesetzt, bei Bedarf unterstützt ein Zivildienstleistender auch in der Haustechnik.

6. Ärztliche Versorgung

Vier Allgemeinmediziner:innen stehen für die ärztliche Versorgung der Bewohner:innen zur Verfügung. Termine bei Fachärztinnen und Fachärzten sowie die dazu notwendigen Krankentransporte organisieren die Mitarbeiter:innen je nach Bedarf für die Bewohner:innen.

Im Rahmen des IVD-Projekts (Integrierte Versorgung mit Demenz) kommen ein Neurologe und eine Psychologin regelmäßig ins Haus und visitieren Bewohner:innen mit demenziellen Erkrankungen.

Leistungen der Physio-, Ergo- und Logotherapie bieten externe Dienstleister:innen über Verordnungsschein an.

7. Besuchsregelung

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach ist ein offenes Haus, Besuche sind jederzeit willkommen. Besucher:innen sind jedoch gebeten, die Ruhe- und Schlafenszeiten der Bewohner:innen zu berücksichtigen.

Um auch Bewohnerinnen und Bewohnern ohne Angehörige Besuche zu ermöglichen, kommt im Haus ein Ehrenamtskonzept zur Umsetzung. So kommen viele freiwillige Mitarbeiter:innen ins Haus, um mit Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit zu verbringen, Gespräche zu führen, vorzulesen oder um bei Veranstaltungen im Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach zu unterstützen. Auch ein Therapiehund sorgt regelmäßig für Abwechslung im Alltag der Bewohner:innen.

Erstellt am 10.11.2023 von Klaudia Bernecker, BA, Hausleiterin.

Freigegeben am 29.12.2023 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung